Technisches Datenblatt

FA150

BAU-SILIKON PREMIUM

CONSTRUCTION SEAL B1

15-10-2026 / V 7

Beschreibung

Dieser 1-komponentige, schwerentflammbare, Silikondichtstoff wird eingesetzt zur Abdichtung von Bauteilen an die erhöhte Brandschutzanforderungen bestehen, z. B. zwischen massiven mineralischen Baustoffen wie Beton, Putz und Mörtel. FA150 ist außerdem für Anwendungen auf Acrylglas und Polycarbonat geeignet.

B1 | 25LM

Eigenschaften und Hauptvorteile

- B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Abriebfest
- UV-beständig

Verpackung

FA150 wird als 310-ml-Kartusche (12 pro Karton) und 600-ml-Alubeutel (20 pro Karton) geliefert.

Lieferprogramm / Primertabelle

Farbe	Bestell-Nr. 310ml Kartusche	Bestell-Nr. 600ml Schlauchbeutel	Substrat	Primer-Vorschlag
transparent	FA150394773	-	ABS	+, AT105, AT120
weiß	FA150511192	FA150394778	Aluminium	+
hellgrau	FA150394779	-	Beton	AT101
mittelgrau	FA150394782	FA150394783	Eisen	+, AT105, AT120
anthrazit	-	FA150394788*	Eloxal	+
schwarz	FA150394785	-	Faserbeton	AT101
			Fliesen, glasiert	+
			Fliesen, unglasiert	+, AT101
			Glas	+
			Holz, grundiert	+
			Holz, lasiert	+, AT105, AT120
			Holz, lackiert	+, AT105, AT120
			Kupfer	+
			Messing	+
			Polyamid	AT120
			Polycarbonat	+, AT105, AT120
			Polyester GfK	+
			Polypropylen	AT120
			Polystyrol	AT105, AT120
			Putz	AT101
			PVC - hart	AT105, AT120

Technisches Datenblatt

FA150

BAU-SILIKON PREMIUM

Lieferprogramm / Primertabelle

			PVC - weich	+, AT105, AT120
			Sanitäracryl	AT105, AT120
			Ziegel	AT101
			Zinkblech	+, AT105, AT120

Inhalt Lieferkarton: 12 Kartuschen bzw. 20 Beutel.
* Mindestbestellmenge auf Anfrage.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.
+ kein Primer erforderlich.
+, ... Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.
- Der Einsatz wird nicht empfohlen.
Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen
sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Verbrauchs-Tabelle.

Technische Information

Chemische Basis	chemisches Reaktionssystem	Alkoxy, neutral vernetzend
Dichte	DIN 52 451-A	ca. 1,02 g/cm³
Brandverhalten	DIN 4102-1	B1 schwerentflammbar
Aushärtegeschwindigkeit - mm/1.Tag		ca. 2,5mm
Volumenschwund		< 5%
Hautbildungszeit		5-10 Minuten (bei 23°C, 50% r.F.)
Maximal zulässige Verformung		25%
Verarbeitungstemperatur		von + 5°C bis + 40°C
Zugfestigkeit	EN 28339 Verf. A	ca. 0,3 N/mm² bei 100% Dehnung
Temperaturbeständigkeit		– 40°C bis +120°C
Lagerfähigkeit	Zwischen +5 und +25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung	12 Monate ab Herstelldatum
Konsistenz	EN 27390	standfest, 0mm in 20mm Schiene

Verarbeitung

1. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
2. FA150 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildezeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
3. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
4. Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Technisches Datenblatt

FA150

BAU-SILIKON PREMIUM

Anwendung

Vorbereitung
1. Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 FD-Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
2. Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofiles mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA150 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM- Basis.
3. Primern der Haftflächen: Gute Haftung ohne Voranstrich zeigt FA150 z. B. auf Glas, Fliesen, Metallen und einigen Kunststoffen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind nebenstehender Hafttabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Bitte beachten

FA150 ist mit vielen Anstrichsystemen anstrichverträglich nach DIN 52 452 Teil 4, A1 und A2, ein ganzflächiges Überstreichen des Dichtstoffes ist jedoch nicht zulässig. Bei sachgemäßer Anwendung des Produktes sind chemische Unverträglichkeiten wie Verfärbungen, Trocknungs-, Aushärtungs- und Haftstörungen nicht zu erwarten. Der Einsatz von FA150 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein. Ein Einsatz als Kleber ist FA150 bedingt geeignet, insbesondere Spiegelverklebungen werden nicht empfohlen.

Hinweis:
Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.
Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.com.
Prüfzeugnis B12130 gemäß DIN 4102-1 B1 schwerentflammbar

Reinigung:
Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Gewährleistung

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.com.

Technisches Datenblatt

FA150

BAU-SILIKON PREMIUM

Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.com.

Technischer Kundendienst

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zertifizierungen

Tremco CPG Germany
GmbH
Werner-Haepp-Str 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
+49 (0) 2203 57550 0